

---

Alsfeld, 27.11.2006

## Elterninformation 5-2006

---

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über folgende Punkte informieren:

1. Informationsabend für Schüler und Eltern der Klassen 8H/9H und 9R/10R
2. Schulinspektion
3. Unterrichtsgarantie plus – für eine verlässliche Schule
4. Erweiterungsbau

### Zu 1: Informationsabend für Schüler und Eltern der Klassen 8H/9H und 9R/10R

---

Am Donnerstag, 30.11.2006 mit Beginn um 19.00 Uhr findet der jährliche Informationsabend für Schülerinnen und Schüler der Vorabschlussklassen und Abschlussklassen und deren Eltern statt.

An diesem Informationsabend stehen zur Verfügung:

- Max-Eyth-Schule Alsfeld  
(Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Assistentenausbildung, Berufsfachschule, Berufsbildungsjahr, EIBE)
- Vogelsbergschule Lauterbach  
(Berufliches Gymnasium, Fachoberschule)
- Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld, Gymnasium  
(Gymnasiale Oberstufe)
- Staatliche Technikerschule Alsfeld (Assistentenausbildung)
- Krankenpflegeschule Alsfeld
- Aenne-und-Konrad-Geisel-Schule (Altenpflegeschule) Alsfeld
- Berufsberatung des Arbeitsamts
- 

Neu in diesem Jahr sind Vertreter verschiedener Betriebe und Behörden, die Ihren Kindern berufliche Perspektiven aufzeigen können. Nach heutigem Stand sind dies in Form eines **„Marktplatz Ausbildung“**:

- Bundespolizei, Fulda
- Fa. Hartmann Spezialkarosserie, Alsfeld
- Fa. Kipping, Alsfeld
- Fa. Tegut, Alsfeld
- Friseurhandwerk, Alsfeld
- Kindergarten „Haus der kleinen Füße“, Stordorf
- Polizeistation Alsfeld
- Schreinerei Kurtz, Alsfeld
- Telekom, Fulda
- Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V (BZL), Lauterbach

Vertreter der Firmen / Institutionen finden Sie in der Pausenhalle oder in separat ausgewiesenen Klassenräumen der Schule.

## Zu 2: Schulinspektion

---

Vom 20. – 22.06.2006 besuchten vier Inspektoren des Instituts für Qualitätssicherung die Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld. Sie sichteten vorab von der Schule angeforderte Schuldokumente und werteten Fragebögen aus, machten einen Schulrundgang, führten Interviews bei Eltern, Schülern, Lehrern, nichtpädagogischen Personal und der Schulleitung durch, ließen sich die Schwerpunkte der Schule vorstellen und besuchten Unterrichte. Nach Abschluss der Inspektion wurde vom Inspektorenteam ein Bericht erstellt, der die Stärken und „Entwicklungsbedarfe“ (=Schwächen) der Schule aus der Sicht des Inspektorenteams darstellt. Die Sichtweise des Teams ist nicht immer auch die der Schule. Schulen sind aufgefordert, ihrerseits eine Stellungnahme abzugeben. Diese Stellungnahme geht dem Staatlichen Schulamt zu. Über Ergebnisse der Schulinspektion wurde der Schulelternbeirat informiert. Der komplette Inspektionsbericht wurde dem Schulelternbeirat zur Verfügung gestellt und ist somit für Eltern einsehbar.

Die Schule hat nun mit dem Staatlichen Schulamt Zielvereinbarungen zu Entwicklungsbedarfen der Schule zu treffen. Diese Ziele werden nach einer festgelegten Zeit evaluiert. Anlässlich der nächsten Inspektion, die voraussichtlich in frühestens drei oder spätestens fünf Jahren erfolgt, wird auf die Ergebnisse der ersten Inspektion zurückgegriffen.

## Zu 3: Unterrichtsgarantie plus – für eine verlässliche Schule

---

Die Vertretungsregelung für Unterrichtsgarantie plus läuft an der Geschwister-Scholl-Schule seit Beginn des Schuljahres 2006-07. Im Einsatz befinden sich bislang mehrere pensionierte ehemalige Lehrkräfte unserer Schule, weitere Lehrkräfte mit Examen, Lehramtsstudenten, Akademiker ohne Lehramt (Einsatz jedoch in deren Studienfächern) und Sozialpädagogen (in deren Studienschwerpunkt).

Diese Vertretungslehrkräfte werden jeweils vorab über ihren Unterrichtseinsatz (Klasse/Fach) informiert, nehmen - soweit möglich - Kontakt zur regulären Lehrkraft auf und können dadurch vorbereitet in den Unterricht gehen. Unterrichtsbesuche bei diesen Lehrkräften werden außer bei den uns bereits bekannten Pensionären durchgeführt.

Dem Einsatz dieser Vertretungslehrkräfte ist zu danken, dass ansonsten unvermeidlicher Unterrichtsausfall in den Vormittagsstunden bislang vermieden werden konnte.

## Zu 4: Erweiterungsbau

---

Die Planungen für den Erweiterungsbau nehmen Gestalt an. Zwei neue Baukörper (ein Klassentrakt und ein Mehrzeckbereich) sind vorgesehen. Im Innenbereich werden umfangreiche Umbauten und notwendige Sanierungen zu erwarten sein.

Baubeginn soll in der ersten Jahreshälfte 2007 sein. Voraussetzung dafür ist die Genehmigung des Kreishaushaltes durch das Regierungspräsidium. Im Ergebnis werden wir den Standort Junkergarten (Stadtschule) aufgeben können und bessere Lernbedingungen an den anderen Standorten vorfinden.

Ihnen, Ihren Kindern und Familien wünsche ich im Namen von Schulleitung, Sekretariat, Schulhausverwaltung und Kollegium der Geschwister-Scholl-Schule ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen

Weller  
(Schulleiter)